

Ein-Schlafversuch

Ich weiß nicht, wie groß die Herde war,
die ich zum schlafen zählte.

Alle Schafe waren da,
die ich mir auserwählte.

Lustig, traurig anzuschauen
beim grasen oder blöken.
Sie weiden hinter einem Zaun
von Draht und hölzernen Pflöcken.

In weißem und in braunem Kleide
mischten sie sich Farbenreich.
Auch schwarze Schafe in den Reigen
denen ich wohl lieber weiche.

Ein Lamm, welches mir so recht gefiel
sprang durch das Wiesengrün,
dass mir beim Schafezählenspiel
das Zählen schwierig schien.

So sei das Zählen Derer Glück
bei diesem Wollgetummel.
Ich schlief nicht ein, es war verrückt.
Ich neig, der Zahl zu schummeln.

Doch was, wenn davon Eines fehlte ?
Ich könnt's mir nicht verzeihen.
Weshalb ich nun von Neuem zählte
und schlief am Morgen ein.

Und wer mich fragt, wieviel es sind,
mag sich die Wiese malen.
Ich träum von Schafen, wie sie sind,
doch helfen keine Zahlen.

© Jens Luka